

# WIE A BAM

Musik und Text: Alfred Jaklitsch

Verlag: Bellasoni/Transalpin

DU BIST OANER DIESER MENSCHEN DIE OAN IMMER NOHE STEHEN  
DIE WIE A SONNENFENSTER DEN BLICK AUFN HIMMEL FREIGEBEN  
OANER DIESER MENSCHEN DENEN MA SELTEN BEGEGNET  
DIE WIE BERGLUFT FREI ZU ATMEN WIE WOHLIG WOARMER REGEN  
WINTERLONG SUMMAWEIT  
IM JAHRESKROAS ZU JEDER ZEIT

**WIE A BAM VERWURZELT DAHOAM  
WIA A BAM A FREUND ZUM ONLOAN  
WIA A TRAM UND DOCH TEIL VON MEIN LEBENS  
MA MIASSAT DI ERFINDN TAT`S DI NIT GEBN**

DU BIST OANER DIESER MENSCHEN DEREN UMORMUNG S` HERZ ERWÄRMT  
SO WIE A BERGFEUER LEUCHT A WONN`S NOCGH SO WEIT ENTFERNT  
OANER DIESER MENSCHEN MIT DEM FINGERSPITZENG FÜHL  
DASS MAN NUR MEHR AUF DIE ART SO TIAF BERÜHRT WERDEN WÜ  
A DONNERWETTA WIRD KLOALAUT  
DEI NÄHE SO VERTRAUT I SOG DIR UNGSCHAUT